



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

03.7720.03

BD/P037720
Basel, 7. Mai 2008

Regierungsratsbeschluss
vom 6. Mai 2008

Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbschtmäss blybt"

Der Grosser Rat hat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2004 den nachstehenden Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Auf Antrag des Regierungsrates stimmte der Grosser Rat in seiner Sitzung vom 17. Januar 2001 auf Grund des Ratschlags 9044 unter anderem dem Kredit für die Neugestaltung der Rosentalanlage in der Höhe von 2,25 Mio. Franken zu.

Er bewilligte damals den Kredit zu Lasten des Investitionsbereichs "Übrige" unter dem Vorbehalt, dass für Veranstaltungen von Grosszirkussen ein Ersatzstandort zur Verfügung steht. Dieser wurde bis heute noch nicht gefunden und eine Umgestaltung dieser Anlage scheint heute auch nicht zu den vordringlichsten Investitionen unseres Staatshaushaltes zu gehören. Die Rosentalanlage kann deshalb auch in Zukunft sowohl für die Herbstmesse als auch für Grosszirkusse zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterzeichneten bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob man auf den seinerzeitigen Kredit-Beschluss zurückkommen kann, um den Sachverhalt unter den neuen Aspekten der fehlenden Ersatzbeschaffung, der Erhaltung eines wichtigen Herbstmesse-Standortes und der notwendig gewordenen allgemeinen Sparmassnahmen nochmals überprüfen zu können.

B. Mazzotti, Dr. Ch. Heuss, E. Mundwiler, D. Stoltz, Dr. B. Schultheiss, P. Feiner, Hp. Gass, M. G. Ritter, F. Weissenberger, A. Frost-Hirschi, Dr. R. Geeser, R. Vögli, Dr. L. Saner, A. Weil, St. Gassmann, P. Roniger, R. R. Schmidlin, P. A. Zahn, S. Frei, O. Battegay, P. Lachenmeier, G. Nanni, H. Käppeli, P. Bochsler, M. Zerbini, A. Zanolari, M. Cron, B. Dürr, Ch. Wirz, M. Lehmann, Dr. P. Eichenberger, A. Meyer, Dr. C. F. Beranek, Dr. Th. Mall, M. Hug, E. U. Katzenstein, K. Bachmann, O. Herzog, B. Fankhauser, M. R. Lussana, Dr. A. Burckhardt, E. Buxtorf-Hosch, H.-H. Spillmann, F. Gerspach, K. Gut, Th. Seckinger“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Im Bericht der Gesamtverkehrskommission Nr. 9046 zum Ratschlag 9044 betreffend unter anderem "Neugestaltung Rosentalanlage" vom 12. Dezember 2000 ist festgehalten, dass mit der Verlagerung und Konzentration der Messe- und Marktaktivitäten auf den neugestalteten Messeplatz und in die neuen Messehallen sowie der in Betracht gezogenen Verlage-

rung von Grosszirkusstandorten auf das ehemalige DB-Güterbahnhofsareal genügend Kapazitäten für Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Am 27. Februar 2005 hat das Basler Stimmvolk dem Grossratsbeschluss vom 9. Juni 2004 betreffend Änderung der Zonenzuweisung sowie Zuordnung der Lärmempfindlichkeitsstufe im Gebiet Erlenmatt (ehemaliges DB-Güterbahnhofareal) zugestimmt. Dadurch haben sich die Möglichkeiten für die Basler Herbstmesse sowie für Veranstaltungen von Grosszirkussen langfristig merklich verbessert.

Auf dem in Planung befindlichen Areal Erlenmatt ist im Teilprojekt 2 (Ratschlag Erlenmatt Erschliessung West + Plätze) ein multifunktionaler Veranstaltungsort "Stadtterminal" u.a. für Grosszirkusse und Messeveranstaltungen mit zeitgemässer Infrastruktur vorgesehen. Die Rahmenbedingungen für den Bereich Stadtterminal beinhalten eine freie Fläche mit geeignetem Bodenbelag und einer geeigneten Infrastruktur (Wasser, Energie und Abwasser) für Zirkus- und Messeveranstaltungen.

Die Projektierung des Stadtterminals sowie des Stadtplatzes ist von zwei Randbedingungen abhängig:

- Nutzung der Messehalle 6 durch die Messe Schweiz
- Erschliessung der Erlenmatt mit Tram

Die Messe Schweiz wird bis 31. August 2011 die Messehalle 6 auf dem Areal Erlenmatt für die "BaselWorld" nutzen.

In dem durch die Volksabstimmung angenommenen Ratschlag Erlenmatt, ist eine Erschliessung des Stadtteils Erlenmatt mit dem öffentlichen Verkehr (Bus und Tram) enthalten. Der östliche Teil der Erlenmatt wird hauptsächlich durch Buslinien erschlossen. Der westliche und südliche Teil der Erlenmatt wird im Endausbau durch eine neue Tramlinie erschlossen. Während die ÖV-Erschliessung (Verlauf von Buslinien) im östlichen Teil bereits festgelegt werden konnte, bestehen bei der Planung der Tramlinien im westlichen Teil des Erlenmatt-Quartiers noch mehrere Optionen. In einer dieser Option führt die Tramlinie über den Stadtterminal. Somit ist die Gestaltung des Stadtterminals stark durch die Tramlinienführung beeinflusst. Bevor die Tramlinienführung nicht definitiv festgelegt ist, macht es wenig Sinn, die Detailgestaltung der öffentlichen Plätze und Strassen im westlichen Teil des Stadtteils Erlenmatt zu planen.

Aufgrund der Optionen bezüglich ÖV-Planung im westlichen Bereich des Stadtteils Erlenmatt und der Nutzung der Messehalle 6 bis 2011 hat sich die Gesamtprojektsteuerung Erlenmatt dazu entschieden, die Projektierung der öffentlichen Freiräume und die Erschliessung des Stadtteils Erlenmatt in drei Etappen zu bearbeiten. So werden dem Grossen Rat insgesamt drei Ratschläge für die Realisierungskosten Erschliessung und die Realisierung der öffentlichen Freiräume unterbreitet. Der Ratschlag Nr. 07.0163.01 betreffend Erschliessung Mitte und Parkanlagen wurde am 17. Oktober 2007 vom Grossen Rat genehmigt. Zurzeit wird der Ratschlag betreffend Erlenmatt Erschliessung Ost und ÖV 1. Etappe erarbeitet. Dieser Ratschlag soll noch in diesem Jahr dem Grossen Rat unterbreitet werden. Die Arbeiten für die Projektierung und Planung der Erschliessung und Gestaltung der öffentlichen

Freiräume im westlichen Bereich der Erlenmatt (Ratschlag Erlenmatt Erschliessung West und Plätze) wird erst im 2010 gestartet (siehe Planbeilage).

Somit ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten für den Stadtterminal erst im Jahr 2012 begonnen werden können. Die Nutzungen, die heute auf der Rosentalanlage stattfinden, könnten somit frühestens 2013 auf den Stadtterminal verschoben werden. Die Rosentalanlage ihrerseits kann aber erst umgestaltet werden, wenn die Nutzungen auf den Stadtterminal verschoben worden sind.

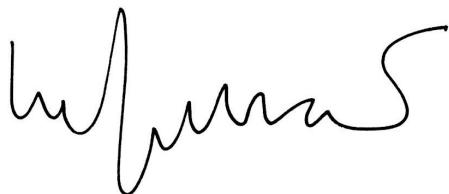
Die Erneuerung der Anlage ist nach wie vor vordringlich, denn die Bäume sind in einem immer schlechteren Zustand. Nach jedem Gastspiel von Grosszirkussen wird die Anlage mit hohen Kosten wieder instand gestellt und die Freifläche ist in der Zwischenzeit in einem unbrauchbaren Zustand.

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbschtmäss blybt" weiterhin stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident

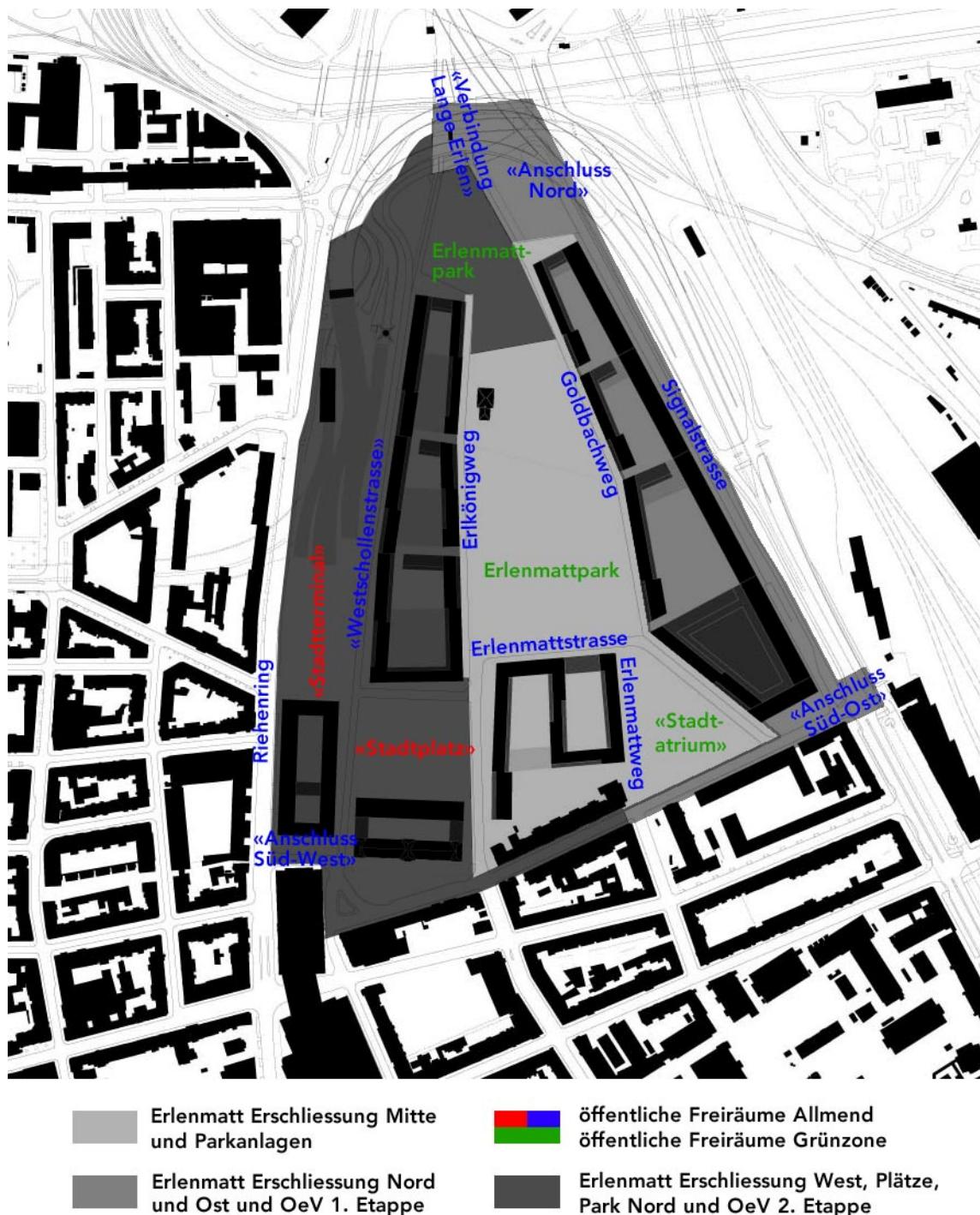


Marco Greiner
Vizestaatsschreiber

Beilage:
Übersichtsplan Ratschläge Erschliessung Erlenmatt

Beilage

Übersichtsplan Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 1 + Parkanlagen und Ratschlag Erschliessung Erlenmatt Teil 2 + Plätze



Die mit «...» bezeichneten Namen sind lediglich Projektnamen ohne offiziellen Charakter. Alle anderen bezeichneten Namen sind von der Nomenklaturkommission vergeben und haben das offizielle Namensgebungsverfahren durchlaufen.